
Zusammenfassung

Stand 9.12.25

Objekt: **Nahwärmeverbund Lupfig**

- Grundlagen:
- Sanierungsaufforderung der Heizung vom Kanton
 - Bericht 2 der effen ingenieure gmbh (Minimales Vorprojekt und grobe Kostenschätzung)
 - Antwort der IBB auf offenen Fragen aus dem Bericht 2 (Kapitel 5)
 - Absichtserklärungen der Liegenschaften Küferweg, Trottmattstrasse

Die privaten Anschlüsse (Küferweg, Trottmattstrasse) haben mit der Absichtserklärung bekundet, dass sie weiterhin beim Nahwärmeverbund dabei sein möchten.

Im Bericht 2 stehen 2 Varianten für die weitere Zukunft des Nahwärmeverbunds in der engeren Auswahl:

- **3.3 Sanierung der bestehenden Heizung** für den Betrieb von weiteren rund 10 Jahren. Investitionskosten rund Fr. 317'000.--. Diese Kosten werden über den Wärmepreis amortisiert werden können. Nach rund 10 Jahren muss dann die Heizung gesamthaft erneuert werden z.B. Variante 3.1 oder es ist allenfalls ein Anschluss an den Verbund der IBB möglich.
- **3.4 Anschluss an den Nahwärmeverbund der IBB.** Bei dieser Lösung wird der Wärmeverbund der IBB übergeben. Es entsteht eine Restschuld von ca. 50'000.-- aus dem bestehenden Nahwärmeverbund und Anschlusskosten von ca. 260'000.-- an den IBB-Nahwärmeverbund. Diese beiden Kosten können kaum weiterverrechnet werden. Zudem muss die Gemeinde noch die Wärmekostendifferenz des Anschlusses Kastanienbaum bis zum Ablauf des Vertrags übernehmen (bis 2038 pro Jahr ca. 2'000.--).

Als nächstes muss entschieden werden, welche Variante umgesetzt werden soll. Dann muss ein Projekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet werden und der Wärmepreis aktualisiert werden.

Wohlen, 09.12.25 / GM